

10 Jahre deutsch-ukrainische Schulpartnerschaft (1999 – 2009)



Wer hätte das **1999** zu hoffen gewagt? Es galt Schüler/innen zu finden, die Interesse hatten, mit dem Besuch in Mykolajiw, dem Sitz unserer Partnerschule, komplettes „Neuland“ zu betreten. Kaum einer wusste damals, wo die Stadt lag, für viele waren die Ukraine und Russland dasselbe. Andererseits mussten Eltern gefunden werden, die ein solches Abenteuer ideell und finanziell unterstützten. **Doch das Wagnis gelang.**

Seit 2000 nehmen immer mehr Schüler/innen und auch Eltern an den Besuchen in Mykolajiw teil und laden ihre Gastschüler zu sich nach Quickborn ein. Mittlerweile ist die Partnerschaft mit der Oleg-Olzhysch-Schule offiziell besiegelt und hat einen festen Stellenwert in unserem Schulleben.

Erheblichen Anteil an diesem Erfolg haben vor allem unsere Eltern, die ukrainische Kinder nach Quickborn einladen, der Pädagogische Austauschdienst (PAD) in Bonn, der diesen Besuch bezuschusst, sowie unsere Schulleitung, die alle Bemühungen rund um diese Partnerschaft mitträgt. Die gegenseitigen Kontakte wurden vertieft. Seit einigen Jahren laden wir jedes Jahr eine/n Deutschlehrer/in unserer Partnerschule zu einem dreiwöchigen Hospitationsbesuch an ein. Sie/Er besucht den Unterricht und wird von einer Kollegin / einem Kollegen betreut.

Die Schüler/innen besuchen sich gegenseitig im jährlichen Wechsel und viele nehmen bereits zum 2. oder 3. Mal an den Fahrten teil. Hier einige Eindrücke: *„Mir persönlich hat der Austausch wieder eine Menge Spaß gemacht, auch wenn man vieles schon kannte. Dennoch entdeckt man immer wieder Neues.“* (Simon Riechmann, 12. Jg.) *„Ich möchte mich bei allen Leuten von Herzen bedanken, die zur deutsch-ukrainischen Partnerschaft beigetragen haben und geholfen haben, dass unser Schulaustauschprogramm in dieser Form existiert. Jedes Mal erfahre ich etwas Neues, Interessantes und Spannendes.“* (Sascha Sajaz, Partner von Simon).



Letztes Jahr besuchten uns wieder 13 ukrainische Kinder sowie 2 Lehrkräfte. Neu war der Projektcharakter: Unter dem Motto „Stadt trifft Stadt – deutsche und ukrainische Städtebilder im Vergleich“ erstellten die Schüler Präsentationen ihrer Städte (u.a. Berlin-Kiew, Hamburg-Mykolajiw) und informierten sich gegenseitig darüber. Am Ende gab es – wie immer – eine CD mit Bildern, Meinungen, Presseberichten u.v.m. zur Erinnerung.



Im Jubiläumsjahr 2009 fahren wir mit ca. 20 Schüler/innen erneut nach Mykolajiw, die größte Gruppe seit Beginn der Partnerschaft. Über dieses wachsende Interesse an dem Leben und Land unserer ukrainischen Freunde freuen wir uns sehr.

Für zwei Betreuer heißt es jedoch Abschied nehmen: *Tatjana Scherstnewa* und *ich* übergeben nach 10 Jahren die Partnerschaft in jüngere Hände. Für unsere Schule führt *Herr Lohmann* den Austausch weiter und die Aufgaben meiner ukrainischen Kollegin übernimmt die Deutschlehrerin *Olga Shepljakova*, die im November unsere Schule besucht hat.

Wir, Tatjana und ich, bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die diese deutsch-ukrainische Partnerschaft unterstützt und gefördert haben, und bitten darum, das Vertrauen und die Unterstützung, die uns zuteil wurde, auch unseren Nachfolgern entgegen zu bringen, damit diese Partnerschaft zwischen dem Elsensee-Gymnasium und der Oleg-Olzhysch-Schule weiterhin blüht und gedeiht.

R. Krüger